

**Liebe Bürger:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Uferwanderneuerung am Nordufer des Eilbekkanals zwischen der Wagnerstraßenbrücke und der Von-Essen-Straßenbrücke informieren.

Was wird gebaut und warum?

Die Standsicherheit der über 100 Jahre alten nördlichen Uferwand am Eilbekkanal zwischen der Wagnerstraßenbrücke und der Von-Essen-Straßenbrücke ist stark beeinträchtigt. Die mit Natursteinen verkleidete Betonwand steht auf Holzpfählen, die direkt unterhalb der Betonwand bereits stark geschwächt sind. Zudem weist die Natursteinmauer Risse auf. Daher baut der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord eine neue Uferwand aus Stahlbeton vor die bestehende Natursteinwand. Die neue, mit Klinkersteinen verblendete Uferwand wird mit Stahlspundwänden im Boden verankert. Die Spundwände werden mit schwimmenden Geräten hauptsächlich erschütterungsarm eingepresst. Mit diesem Bauverfahren werden die Einflüsse auf angrenzende Bauten und der Geräuschpegel auf ein Minimum reduziert.

Wann wird gebaut?

Begonnen wird wasserseitig mit den vorbereitenden Kampfmittelsondierungen im Juni/Juli 2024. Die Bauarbeiten an der Uferwand starten im August 2024 und werden ca. bis April 2026 dauern.

Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Der am Gewässer entlangführende Fußweg der Uferstraße wird während der Baumaßnahme für die Baustelleneinrichtung gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den nördlichen Fußweg entlang der Uferstraße. Der Verkehr auf der Uferstraße wird größtenteils nicht eingeschränkt. Auch die StadtRADstation kann weiterhin genutzt werden.

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anwohnende und Wegenutzende leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Sie haben Rückfragen oder möchten weitere Informationen erhalten?

Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an: lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de.

Aktuelle Informationen zu dieser Baustelle und weiteren Maßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite <https://lsbg.hamburg.de/downloads/anliegerinformationen>.



Quelle: Geoportal Hamburg/Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)